



ZUKUNFTSERINNERUNGEN

**MAYA BRINGOLF, PATRICIA BUCHER,
ARNOLD HELBLING, TAIYO ONORATO & NICO KREBS**



16. Oktober – 27. November 2022

Vernissage: Sonntag, 16. Oktober, 11 Uhr

Begrüssung: Philippe Rey, Präsident Kulturkommission Gemeinde Wettingen

Einführung: Sarah Merten, Leiterin Galerie im Gluri Suter Huus

Zeit für Gespräche: Sonntag, 23. Oktober, 13–17 Uhr

Anna Ninck, Kunstvermittlerin, beantwortet im Einzelgespräch spontane Fragen oder führt durch die Ausstellung

Finissage: Sonntag, 27. November, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Maya Bringolf, Patricia Bucher, Taiyo Onorato und Sarah Merten

Kunstvermittlung «on demand»

Workshops für Schulklassen, Führungen für Erwachsene

Aktuelle Angebote unter www.glurisuterhuus.ch/vermittlung

GSH

Galerie im Gluri Suter Huus

Bifangstrasse 1
5430 Wettingen
www.glurisuterhuus.ch

Mi–Sa 15–18 Uhr, So 11–17 Uhr



KUNST
AARGAU

Abb. Vorderseite: Taiyo Onorato & Nico Krebs, W28, 2021, aus der Serie *Future Memories*, C-Print
Grafik: aorta.design, Baden; Druck: LP Copy Center

Die Zukunft kann nur ausgehend von der Gegenwart imaginiert werden, die sich wiederum an der Vergangenheit orientiert. Die Gruppenausstellung «Zukunftserinnerungen» pendelt zwischen diesen verschiedenen Zeitlichkeiten und nimmt ausgehend vom Gestern und Heute ins Visier, was noch vor uns liegt. Der Fokus liegt dabei auf Lebensräumen, auf Environments und Infrastrukturen. Klimatische Veränderungen, technische Entwicklungen oder mutwillige Zerstörung durch anhaltende kriegerische Ereignisse verändern Infrastrukturen und Lebensräume und wirken sich auf die Organisation von gesellschaftlichem (Zusammen-)Leben aus. Wie also kann eine Zukunft ausgehend von heutigen Begebenheiten aussehen? Womit werden wir uns in einer späteren Gegenwart konfrontiert sehen? Und woran werden wir uns demnach in Zukunft erinnern (müssen)?

Die eingeladenen Kunstschaffenden Maya Bringolf, Patricia Bucher, Arnold Helbling sowie Taiyo Onorato & Nico Krebs untersuchen und imaginieren in ihren Arbeiten auf unterschiedliche Weise Antworten auf diese Leitfragen. Ihre Werke pendeln zwischen dem Wissen des Gesterns, der Gewissheit des Jetzt und den Ahnungen von morgen und entwickeln in diesem Spannungsfeld Ästhetiken einer futuristischen Archäologie der heutigen Zivilisation.

Die Ausstellung «Zukunftserinnerungen» hat damit letztlich zum Ziel, einen Beitrag zum Verständnis der Gegenwart aus künstlerischer Perspektive zu leisten. Denn nur wer aktuelle Themen und Entwicklungen versteht, kann Lösungen für die Zukunft gestalten.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!
Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Migros-Kulturprozent, Pro Argovia